

Dresdener Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung. Größte Auflage in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Pillnitzer Straße 49. Verleger: Redaktion Amt I Nr. 597, Expedition Amt I Nr. 471, Verlag Amt I Nr. 528.

Subscription rates table with columns for Dresden and Berlin, monthly and quarterly rates, and single copies.

Diese Nummer umfasst 20 Seiten. Roman Seiten 19 und 20.

Defonomierat Kasten und die Dresdner Handelskammer.

Zwischen Herrn Rittergutsbesitzer Defonomierat Kasten und der Dresdner Handelskammer ist ein interessanter Streit entbrannt. Er dreht sich um ein Gutachten, in dem sich die Handelskammer, wie wir bereits eingehend berichtet, gegen die Einführung einer Umsatzsteuer für Getreidemühlen ausspricht.

lich geworden, die mit dem billigen Kredite zu 2% Prozent aus Staatsmitteln unterstützt werden, so z. B. die Genossenschaft 'Bärenhede' in der Dresdner Umgebung.

zwar wahrscheinlich überwiegend sächsisches Getreide vermahlen haben. Diese Mühlen sind also sehr bedeutende Abnehmer untrr Landwirtschaft, und wir glauben, daß auch untrr Landwirtschaft gern mit diesen Mühlen arbeitet.

Der Kaiser und die Thronfolge in Lippe.

Das kaiserliche Telegraphenbureau verbreitet heute morgen folgende Meldung mehrerer Berliner Blätter: 'Dem heute in Detmold zusammentretenden Landtage geht eine Vorlage zu, die darlegt, daß nach dem Tode des Grafen Ernst zur Lippe-Biesterfeld eine so ernste Lage geschaffen sei, daß die Staatsregierung es für ihre unabweisliche Pflicht hielt, den Landtag einzuberufen.'

Die Memoiren des Staatsministers Albert Schäffe.

Von Heinrich v. Pöschinger. In einem zweibändigen Werke: 'Aus meinem Leben' (Verlag von Ernst Hofmann & Co., Berlin), das dieser Tage erscheinen wird, hat Albert Schäffe, welcher vom November 1870 bis Oktober 1871 in dem Ministerium des Grafen Hohenzollern als Staatsminister tätig war, eine Schilderung seines Lebens abzugeben.

schlagen konnte. Als ich Anfang Mai 1873 Hohenzollern in Graz besuchte, hatte dieser kaum zuvor mit dem Generalstabchef des Erzherzogs Albrecht, General John, gesprochen und dieser ihm mitgeteilt, er (John) sei bei Ausbruch des deutsch-französischen Krieges zum Kaiser berufen und von diesem über die Schlagerichtigkeit der Armee befragt worden.

Petersburg, Rom zur Zeit der Pariser Kommune und nach deren Niederwerfung fast täglich eintreffen. Auch nicht das geringste Verhältnis der Arbeiterbewegung konnte wahrgenommen werden, und es war mir leicht, meinen Kollegen die bodenlose Trauer und meist auch dumme Verlogenheit der Berichte an deren sachlichen und persönlichen Urteilen und Angaben nachzuweisen.

Kleines Feuilleton.

Die Sinfoniekonzerte im Königl. Opernhaus werden Freitag den 7. Oktober mit dem ersten Sinfoniekonzert der Serie eröffnet. Das Programm ist das folgende: 1. Eine Faust-Ouvertüre von Richard Wagner, 2. Marmelfest, Op. 28, H. 40, von V. Liszt, 3. Variationen und Doppelstück über ein lustiges Thema von H. Schumann, (Hun. ersten- und zweiten Violin), 4. Klavierkonzert: Brahms, Variationen über ein Thema von Handel. Solist: Herr Ernst Schumann.

Vertical text in the left margin advertising various goods like 'Schweizer', 'Wurst', 'Pflüger', and 'Stühle'.

das Dresdner Schiedsgericht die Befugnisse...

Politische Tagesübersicht.

Deutsches Reich.

Vorschläge für den Weltpostvereinstkongress...

Die Einweihung der neuen Hochschule in Danzig...

Braunauerentwurf. Die Gutachten der Einzelregierungen...

Die Nachwahl für den verstorbenen Fürsten Bismarck...

Die Kanalkommission des preussischen Abgeordnetenhauses...

Die Revision im Trakehner Schulprozess verworfen...

den. Seine Seelenzeichnung ist großschlichtig und unwahr...

Ein ungebrachter Brief Deines an Dumas. Dem Herausgeber der 'Annales Politiques et Littéraires'...

fachen liege und das Urteil auch sonst nirgends einen Rechtsarrum enthalte.

Die neue Apothekerprüfungsordnung. Aus der letzten amtlich veröffentlichten neuen Apothekerprüfungsordnung...

Die 22. Hauptversammlung des Deutschen Protestantischen Vereins...

Kleine Nachrichten. Schippels Wädler haben in einer Versammlung in Chemnitz...

Ausland. Valfour über die englische Kolonialpolitik. Der englische Premierminister Valfour hielt Montag...

so hoch erheben, als Ihre wunderbaren Erzeugnisse es verdienen. Ihre wunderbaren Erzeugnisse!

wert erscheine, um den englischen Staatsmännern zu ermöglichen, auf einer für England günstigen Basis...

Die Disziplin in der französischen Marine. Die vom französischen Parlament eingeleitete Kommission...

Die Wahrung in China. Weitere Nachrichten, die in Peking über die Unruhe unter dem chinesischen Volk...

Die Rückkehr der Tibetexpedition. Die vordere Kolonne der Tibetexpedition ist wohlbehalten aus der indischen Seite...

Roosevelts Friedenskonferenz abgelehnt. Fast sämtliche Mächte lehnen den Vorschlag einer neuen Friedenskonferenz...

Kleine Nachrichten. Die österreichisch-ungarische Regierung...

Neues vom Tage.

Eine empörte Arbeiterchaft. Aus La Gluse wird gemeldet: Die Arbeiterbevölkerung verarmt...

Ein Brandunglück. Bei dem Brande eines Hauses eines Tagelöhners in Bonndorf...

Wieder ein Studentensoldat. Viktor Stephens, der Regisseur des Hamburger Stadttheaters...

Der Hauptausflug des Deutschen Sängerbundes...

Der Bicar von 'Nafels' als Oper. Nachdem der Versuch, Romane zu dramatisieren...

Frau Schumann-Deint, die bekanntlich von der großen Oper zur Operette übergegangen ist...

Wie ein indischer Fürst Europäer wird. Der frühere Kaiser von Annam, welcher von Frankreich abgesetzt worden war...

Schon wieder ein ungetreuer Bankier. Wegen Depotunterhaltungen ist gestern Berlin der Bankier Anichale in Firma...

Vernachlässigte Arbeiter. Auf der Zuderfabrik Altkerker bei a. S. sind zwei Arbeiter durch Einatmen...

Ein leichtfertiger Automobilist. Ein Mannheimer Kaufmann überließ Dienstag...

Ein Mann und Hund untergegangen. Der Dampfer 'Autelia', von Middlesborough nach Hamburg...

Im Dienste erschossen. In Gernheim bei Strassburg l. E. wurde der Schutzmann...

Internationaler Kongress gegen unästhetische Literatur. Von unserm h. Korrespondenten. Wien, 3. Oktober.

Am Mittwoch den 5. Oktober wird hier der erste internationale Kongress...

Am Sonntagabend lagte in Mühlhausen ein Verfall von 14. Oktober...

Am Sonntagabend lagte in Mühlhausen ein Verfall von 14. Oktober...

Am Sonntagabend lagte in Mühlhausen ein Verfall von 14. Oktober...

Am Sonntagabend lagte in Mühlhausen ein Verfall von 14. Oktober...

Am Sonntagabend lagte in Mühlhausen ein Verfall von 14. Oktober...

Am Sonntagabend lagte in Mühlhausen ein Verfall von 14. Oktober...

Am Sonntagabend lagte in Mühlhausen ein Verfall von 14. Oktober...



angefommene Personen an seinem Vorbaben... geföhrt worden, so würde Verblutung eingetreten sein.

Bermischtes.

\* Zur Verurteilung des Majors v. Sobom vom 2. Regiment in Braunschweig wegen schwerer Mißhandlung seines Kindes...

Flucht hatte er noch fünf Jahre abzuüben. Er war eines Abends aus dem gemeinsamen Arbeitslokal verschwunden...

Letzte Lokalnachrichten.

- Dresden. Polizeibericht. (Verhaftungsvorfall.) Angeklagt wegen Treulosigkeit ihres Liebhabers...

hatte D. keine Beschwerden. Nach einigen Jahren stellte sich in seinem linken Arme Krebs heraus...

\* Kraystadt, 5. Oktober. (Reuter-Meldung.) Acht Buren, die mit dem Dampfer „Margraf“ aus Bermuda hierher zurückkehrten...

\* Johannesburg, 1. Oktober. Reuter-Meldung. Ein gefangener räuberischer Heberfall auf die African Bank-Corporation...

Der russisch-japanische Krieg.

Die gegenwärtige Situation. - London, 5. Oktober. (Priv.-Tel. Spez.-Dienst d. D. N. R.) Eine Nachricht, daß europäische bereits seine aelteste Armee...

Neue Vorkämpfgeschäfte bei Mukden.

\* Petersburg, 5. Oktober. Ein Telegramm General Saharows vom 3. Oktober an den Generalstab meldet: Am 2. Oktober bei Sonnenanfang versuchte eine japanische Schwadron...

Sport.

Radrennen zu Dresden. Heute sind die Fahrer für das letzte große Radrennen auf der Dresdner Radrennbahn eingetroffen...

Hierheraus aus Berlin-Karlsruhe am 4. Oktober.

1. Ermunterungs-Hierherausrennen. Sankt Bernhard 1., Antipathie 2., Leo 3. Tot: Sieg 39: 10. Platz: 23, 25, 26: 21.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

(Der Nachdruck unserer Original-Telegramme ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet.)

Von der Prinzessin Luise.

-id- Wien, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die Anordnung auf neuerliche Untersuchung des Gesundheitszustandes der Prinzessin Luise von Koburg wird noch diese Woche erfolgen.

Erzherzog Otto wiederhergestellt.

-id- Wien, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Nach einer Meldung des „Wiener Tageblattes“ wird der Erzherzog Otto nach mehrmonatlicher Krankheit seine militärische Tätigkeit im November wieder aufnehmen.

Von den verschollenen Marinetaatschiffen.

\* Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die hiesige japanische Gesandtschaft veröffentlicht folgende Note: Informationen aus Tokio zufolge ist wieder eine Dismunte, welche unter französischer Flagge segelte...

Roosevelts Kabinett.

\* Washington, 4. Oktober. Der Generalpostmeister Payne ist abends gestorben. Sein Nachfolger wird der Handelsminister Cortelyou.

Die Gefährlichkeit der X-Strahlen.

-n- New-York, 5. Oktober. (Priv.-Tel. der D. N. R.) Ganz New-York spricht von dem Tode des ersten Patienten von Edison, der an Krebs gestorben ist.

Das Schicksal eines zum Tode Verurteilten.

In einigen Tagen wird in London John Lee aus dem Zuchthaus entlassen werden, der im Februar 1885 wegen eines Mordes zum Tode verurteilt worden war.

Sprung eines Deserteurs in die Ostsee.

Auf dem Militärtransport von Kopenhagen ist der Militärsträfling Gütler aus Spandau in die Ostsee gesprungen.

Ein Telegramm des Generalstabes der Mandchurienarmee.

Ein Telegramm des Generalstabes der Mandchurienarmee meldet: Eine Abteilung des japanischen Vortrabes, bestehend aus einer Kompanie Infanterie und einer Schwadron Kavallerie, griff am 2. d. M. 60 russische Reiter...

etwa 30 Mann. In der Front des japanischen Heeres ist keine Veränderung eingetreten. \* Harbin, 5. Oktober. (Reuter-Meldung.) Nach hier vorliegenden Meldungen...

+ London, 5. Oktober. Aus Mulden wird der „Morning Post“ von gestern gemeldet.

Eine etwa 4000 Mann starke Abteilung von Japanern und Chinesen ist etwa 30 Kilometer südlich von Siamting tätig.

\* London, 5. Oktober. „Daily Telegraph“ meldet aus Nishu.

Die russischen Verluste in den Kämpfen um den Hohen Hügel werden auf 2000 Tote und Verwundete angegeben.

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

+ Paris, 5. Oktober. (Priv.-Tel.) Die „Matin“ berichtet, rüsten die Japaner während des letzten Angriffes auf Port Arthur...

SOHNLECKEN Vervielfachter Konstruktions... Nestle's Kinder-mehl [0700] Unübertroffen bei Brechdurchfall, Diarrhoe, Darmkatarrh.

Handelsteil.

Dresdner Börsebericht vom 5. Oktober. Berlin tendierte seit für Banken und Anleihen...

198,648 Proz. des Aktienkapitals oder 161,908 Prozent des Grundkapitals von 1872. Die Betriebs- und Reservefonds betragen sich auf 96,854 Proz. des Aktienkapitals.

Kampf gegen den Spiritusring. Die Ausführungen über den Spiritusring in unserer letzten Wochenschau äußern bereits ihre Wirkungen.

3. Zur Veranlassung der Hibernia schreibt die Köln. Ztg.: Vorläufig liegt nach den Entscheidungen des Amtsgerichts Perne und des Landgerichts Bochum die Sache so, daß von den durch die Dresdner Bank gestellten Anträgen auf Aufhebung sämtlicher in der am 27. August abgehaltenen Generalversammlung gefasster Beschlüsse über den Betrag der Kapitalerhöhung in der beschriebenen Versammlung am 22. Oktober nicht beschloffen werden kann.

Die Wurzener Bank hat das seit langer Zeit bestehende Bankgeschäft des Kommerzienrats Roriz Kopp in Ostasien mit allen Aktiven und Passiven käuflich übernommen und mit ihrer seit fünf Jahren bestehenden Zweigniederlassung in Ostasien vereinigt.

Verkauf eines Bankiers in Berlin. Der Anhaber der Aktien, seit mehreren Jahren bestehenden Firma Kniehale u. Co. ist gestorben...

Verhaftet worden. Kniehale soll schon seit mehreren Monaten nicht in der Lage gewesen sein, Deposits an seine Kundschaft zurückzugeben. Infolgedessen war schon im Juni dieses Jahres eine Anzeige an die Staatsanwaltschaft in Aussicht genommen.

Dresdner Anstalt, Aktiengesellschaft. In der gestern abgehaltenen Aufsichtsrats-Sitzung wurde der Abwisch für das am 30. Juni dieses Jahres zu Ende abgelaufene Geschäftsjahr vorgelegt.

Röhrenbauanstalt G.m.b.H. In der heutigen Aufsichtsrats-Sitzung wurde der Abwisch, Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni d. J. vorgelegt und beschloffen, nach erhöhten Abschreibungen der am 27. Oktober nachmittags 4 1/2 Uhr stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 11 Prozent wie im Vorjahre, auf das um 400,000 Mark erhöhte Aktienkapital, vorzuschlagen.

Rahmungs-Einstellungen in Sachsen. Tischlermeister Carl Albert Trebb, Inhaber einer Bau- und Möbelfabrik in Reipzig. Handelsfrau Wälsche, Schmitt- und Weizenmehlgeschäft, Vertrud Elisabeth Katharine geb. Jolek geb. Hofmann in Dresden. Kaufmann und Grundstücksbesitzer Hermann Paul Wiesel in Leipzig. Korbmachermeister und Briefkastenfabrikant Friedrich Hermann Ray Donner in Frankenberg.

Berlin, den 5. Oktober. Städtischer Schlachtwirtschaft. Amtlicher Bericht der Direktion vom 2. Oktober 1904: 229 Rinder, 1983 Schafe, 14,933 Schweine. Beschlachtet wurden für 100 Pfund oder 50 Kilogramm Schlachtwert für Rinder: 1. vollfleischig, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 00-00; 2. junger, fleischig, nicht ausgemästete ältere ausgemästete 00-00; 3. mäßig gemästete junge und gut gemästete ältere 00-00; 4. gering gemästete ältere 00-00; 5. Bullen: 1. vollfleischig, höchsten Schlachtwertes 00-00; 2. mäßig gemästete ältere u. gut gemästete ältere 00-00; 3. gering gemästete 00 bis 00; 4. 00-00. Väter und Kühe: 1. a) vollfleischig, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes 00-00; b) vollfleischig, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 00 bis 00; 2. ältere ausgemästete Kühe und mütterlich zur entwickelten jüngere Kühe und Väter 00-00; 3. mäßig gemästete ältere u. Kühe 00-00; 4. 00-00.

Börsen: 1. leichte Röhren (Schlamm-Wahl) und beste Saugfäden 80-85; 2. mittlere Röhren (Schlamm-Wahl) und beste Saugfäden 75-80; 3. geringe Röhren (Schlamm-Wahl) und beste Saugfäden 60-65; 4. ältere, gering gemästete Röhren (Schlamm-Wahl) und beste Saugfäden 50-55; 5. ältere Röhren (Schlamm-Wahl) und beste Saugfäden 40-45; 6. ältere Röhren (Schlamm-Wahl) und beste Saugfäden 30-35; 7. ältere Röhren (Schlamm-Wahl) und beste Saugfäden 20-25; 8. ältere Röhren (Schlamm-Wahl) und beste Saugfäden 10-15; 9. ältere Röhren (Schlamm-Wahl) und beste Saugfäden 5-10; 10. ältere Röhren (Schlamm-Wahl) und beste Saugfäden 0-5.

Berliner Börsenliste. Berlin, 5. Okt. Deutsche Bank, 101.70; Dresdner Bank, 101.70; Leipziger Bank, 101.70; Sächsische Bank, 101.70; etc.

Berlin, 5. Oktober. (Nachdruck) Oelberg. Kreditaktien 218.00, Oelberg-Schuld. 140.25, Oelberg-Schuld. 140.25, Oelberg-Schuld. 140.25, etc.

Upstreitaktion Julius Ferd. Hoff. Verantwortlich für den politischen und Nachrichten-Teil: Dr. Paul Pfeiffer, für das juristische, Vermischtes und Briefkasten: Curt Müller, für den lokalen, provinziellen und gerichtlichen Teil: Ernst Müller, für den Handelsteil und Sport: Georg Strauß, für die Unterhaltungs- und Sport-Abteilung: Ernst Müller, für den Dresdner Nachrichten-Teil: Dr. Paul Pfeiffer, für den Dresdner Nachrichten-Teil: Dr. Paul Pfeiffer, etc.

Leipzig, Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co., Dresden-Altestadt, Bankgeschäft und Wechselstuben. Dresden-Neustadt, Kilmseuer aller Coupons. [1440] Am Markt 9.

Kursblatt der Dresdner Börse vom 5. Oktober 1904. Wechsel.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Deutsche Staats- und Stadtanleihen', 'Wahrscheinlichkeits- und Metallindustrie-Aktien', 'Papier-, Papierfabrik- und Photogr.-Artikel-Offizien', 'Deutsche Staats- und Apothekenfabriken', 'Kolonial- und indischer Wechselkurse', 'Transport-Aktien', 'Diverse Industrie-Aktien', 'Bau- und Holzfabrik-Aktien', 'Ausländische Fonds', 'Vergleichen, Leinwand, Schamotte- und Glasfabrik-Aktien', 'Baugesellschafts-Aktien', 'Brauerei- und Malzfabrik-Aktien', 'Sächsische Unternehmungen, Röhrenfabriken und Fabrikfabrik-Aktien'.

Advertisement for 'SLUB' (Stadtbibliothek) with the slogan 'Wir führen Wissen.' and a website URL: http://digital.slub-dresden.de/id490223001-19041006/5



aus dem Gerichtssaale.

Landgericht. Eine sehr bewegte Vergangenheit hat der 1874 hier geborene Arbeiter Franz Corneilus Döber hinter sich. Als Mitglied...

aus dem Vereinsleben.

Versammlungen. Der Agt. Eddi, Militärverein Eddi, Grenadier-Unternehmen am Sonntag eine Versammlung der Kameraden...

über Entartung und Wiedergeburt der Kulturmenschen.

Einmalig erörtert er die Frage: Wo denn die heutige Menschheit wirklich abgegrenzt von einem normalen Typus...

Abrador ist die beste Seite für alle, die schmutzige Hände haben.



Keine Trunksucht mehr.

Eine Probe von dem wunderbaren Cozapulver wird gratis geschickt. Kann in Kaffee, Tee, Essen oder Spirituosen gegeben werden...

Ausschnitten!

Table with train schedules and fares for various destinations including Annaberg, Chemnitz, and Leipzig.

Aus dem Gerichtsleben.

Der Agt. Eddi, Militärverein Eddi, Grenadier-Unternehmen am Sonntag eine Versammlung der Kameraden...

Fahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Table with shipping schedules and routes for the Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Advertisement for 'Verschiedenes' including a restaurant and other services.

Advertisement for 'Privatmittagstisch' and other dining options.

Advertisement for 'Besätze, Futterstoffe' and 'Flechten offene Füße'.

Advertisement for 'Lendenfett' and 'Gehörscheiden heilbar'.

Advertisement for 'Strümpfe' and 'Drechslermeister'.

Advertisement for 'Kind' and 'Dienstmädchen m. Kind'.





Stellen finden  
Männliche  
Schneiderges., a. Säglers, f. Holzsch. 2. l. (16256)

Männliche  
2 Anspanner  
Wochenlöhner  
Schreiner

10 Mk.  
Kaufmannslehre  
Stellenvermittlung  
Lebensstellung

Lebensstellung  
Leuten jeden Standes.  
Monogramm-Präger  
Ein Anleger oder Anlegerin

Kraftiger Arbeiter  
Kesselschmiede  
Ein Anleger oder Anlegerin  
Kraftiger Arbeiter

Ein Anleger oder Anlegerin  
Kraftiger Arbeiter  
Kesselschmiede  
Ein Anleger oder Anlegerin

Kraftiger Arbeiter  
Kesselschmiede  
Ein Anleger oder Anlegerin  
Kraftiger Arbeiter

Kraftiger Arbeiter  
Kesselschmiede  
Ein Anleger oder Anlegerin  
Kraftiger Arbeiter

Kraftiger Arbeiter  
Kesselschmiede  
Ein Anleger oder Anlegerin  
Kraftiger Arbeiter

25 Mark täglich  
Kann jeder mit Bestiafett  
Reisende  
Gürtler  
Grütlaffiger Fräjer

Grütlaffiger Fräjer  
Holzbearbeitung  
kinderloses Ehepaar  
Junger Mann

Junger Mann  
Schneidmüller  
Kesselschmiede  
Gärtnergehilfen

Gärtnergehilfen  
Licht. Glanzreder  
Licht. Glanzreder  
Gärtnergehilfen

Gärtnergehilfen  
Licht. Glanzreder  
Licht. Glanzreder  
Gärtnergehilfen

Gärtnergehilfen  
Licht. Glanzreder  
Licht. Glanzreder  
Gärtnergehilfen

Gärtnergehilfen  
Licht. Glanzreder  
Licht. Glanzreder  
Gärtnergehilfen

Gärtnergehilfen  
Licht. Glanzreder  
Licht. Glanzreder  
Gärtnergehilfen

Gärtnergehilfen  
Licht. Glanzreder  
Licht. Glanzreder  
Gärtnergehilfen

25 Mark täglich  
Kann jeder mit Bestiafett  
Reisende  
Gürtler  
Grütlaffiger Fräjer

Grütlaffiger Fräjer  
Holzbearbeitung  
kinderloses Ehepaar  
Junger Mann

Junger Mann  
Schneidmüller  
Kesselschmiede  
Gärtnergehilfen

Gärtnergehilfen  
Licht. Glanzreder  
Licht. Glanzreder  
Gärtnergehilfen

Gärtnergehilfen  
Licht. Glanzreder  
Licht. Glanzreder  
Gärtnergehilfen

Gärtnergehilfen  
Licht. Glanzreder  
Licht. Glanzreder  
Gärtnergehilfen

Gärtnergehilfen  
Licht. Glanzreder  
Licht. Glanzreder  
Gärtnergehilfen

Gärtnergehilfen  
Licht. Glanzreder  
Licht. Glanzreder  
Gärtnergehilfen

Gärtnergehilfen  
Licht. Glanzreder  
Licht. Glanzreder  
Gärtnergehilfen

Tüchtige Stuhlbauer  
haben dauernde Beschäftigung bei guten Lohnsätzen  
Selbständige Gussrohrleger  
jung. Mechaniker

jung. Mechaniker  
Junge Leute  
Geübte  
Zigaretten-Hausarbeiterinnen

Zigaretten-Hausarbeiterinnen  
Zigaretten-Lehrmädchen  
Geübte Kartonnagenarbeiterinnen  
Flotte Zigaretten-Packerinnen

Flotte Zigaretten-Packerinnen  
Stütze  
Erdarbeiter  
16jähr. Arbeitsburden

16jähr. Arbeitsburden  
Hausbursche  
Holzbildhauer  
Bauischlöfer

Bauischlöfer  
Monteure  
Tüchtige  
Sehrnastockarbeiter u. Revolverbankdreher

Sehrnastockarbeiter u. Revolverbankdreher  
10 Burichen  
Weibliche  
Lehrling

Lehrling  
Weibliche  
Zigaretten-  
Blumen-Arbeiterinnen

Blumen-Arbeiterinnen  
Zigaretten-  
Blumen-Arbeiterinnen  
Zigaretten-

Geübte  
Arbeiterinnen,  
welsche für Taillen- und  
Kochänderungen tätig  
Adolph Renner,  
Altmarkt 12.

Flachstickerei  
u. Point lace-Arbeit  
Bogenfängerin  
Nähmädchen

Nähmädchen  
Auflegerinnen,  
Presserinnen  
Verkäuferin

Verkäuferin  
Kartonnagenarbeiterin  
Geübte Schneidermädchen  
tücht. Bänderinnen

tücht. Bänderinnen  
M. Fuchs Nachf.,  
Stützfabrik,  
Stützfabrik

M. Fuchs Nachf.,  
Stützfabrik,  
Stützfabrik  
Schreibfräulein

Schreibfräulein  
Hand- u. Maschine-  
Näherinnen  
Beff. Laufbursche

Beff. Laufbursche  
Schreiberlehrling  
Geübte Näherinnen  
Geübte Näherinnen

Geübte Näherinnen  
Geübte Näherinnen  
Geübte Näherinnen  
Geübte Näherinnen

Geübte  
Arbeiterinnen,  
welsche für Taillen- und  
Kochänderungen tätig  
Adolph Renner,  
Altmarkt 12.

Flachstickerei  
u. Point lace-Arbeit  
Bogenfängerin  
Nähmädchen

Nähmädchen  
Auflegerinnen,  
Presserinnen  
Verkäuferin

Verkäuferin  
Kartonnagenarbeiterin  
Geübte Schneidermädchen  
tücht. Bänderinnen

tücht. Bänderinnen  
M. Fuchs Nachf.,  
Stützfabrik,  
Stützfabrik

M. Fuchs Nachf.,  
Stützfabrik,  
Stützfabrik  
Schreibfräulein

Schreibfräulein  
Hand- u. Maschine-  
Näherinnen  
Beff. Laufbursche

Beff. Laufbursche  
Schreiberlehrling  
Geübte Näherinnen  
Geübte Näherinnen

Geübte Näherinnen  
Geübte Näherinnen  
Geübte Näherinnen  
Geübte Näherinnen

Geübte  
Arbeiterinnen,  
welsche für Taillen- und  
Kochänderungen tätig  
Adolph Renner,  
Altmarkt 12.

Flachstickerei  
u. Point lace-Arbeit  
Bogenfängerin  
Nähmädchen

Nähmädchen  
Auflegerinnen,  
Presserinnen  
Verkäuferin

Verkäuferin  
Kartonnagenarbeiterin  
Geübte Schneidermädchen  
tücht. Bänderinnen

tücht. Bänderinnen  
M. Fuchs Nachf.,  
Stützfabrik,  
Stützfabrik

M. Fuchs Nachf.,  
Stützfabrik,  
Stützfabrik  
Schreibfräulein

Schreibfräulein  
Hand- u. Maschine-  
Näherinnen  
Beff. Laufbursche

Beff. Laufbursche  
Schreiberlehrling  
Geübte Näherinnen  
Geübte Näherinnen

Geübte Näherinnen  
Geübte Näherinnen  
Geübte Näherinnen  
Geübte Näherinnen









Von morgen an bietet sich wiederum ein

# Gelegenheitskauf

von 600 Stück Sommer-Jacketts u. Capes.

- 1 Posten schwarze Jacketts auf Futter, früher 10.50, jetzt 3.50.
- 1 Posten schwarze Blusen-Jacketts auf Futter, früher 15.00 bis 25.00, jetzt 4.50 und 6.50.
- 1 Posten schwarze Jacketts auf Futter, früher 15.00 bis 20.00, jetzt 6.00 und 8.50.
- 1 Posten schwarze Jacketts auf Seidenfutter, früher 16.00 bis 24.00, jetzt 10.50 und 12.50.
- 1 Posten Staub-Capes . . . früher 12.00 bis 18.00, jetzt 6.50.

## Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Diese Posten sind im Schaufenster an der Kreuzkirche ausgestellt.

15396

Wir empfehlen

grössere Posten

# Gardinen

vorjährige Muster, abgepasst und vom Stück, in weiss und crème, mit einem Rabatt von 20%.

## Steigerwald & Kaiser

Pirnaischer Platz.



### Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werthen Ausbidschaft, sowie dem geehrten Publikum zur gef. Kenntnisnahme, das ich mit dem heutigen Tage

38 Striesener Straße 38

ein 2. Fluss-, Seefisch- u. Delikatessengeschäft (Spezialität: Oberlausitzer Karpfen u. feinste Seesol. Schellfische usw.)

eröffnet habe und bitte ich höflich, mich auch in meinem neuen Unternehmen freundschaftl. unterstützen zu wollen.

Indem ich reelle, billige und saubere Bedienung zusichere, achte

höflichst auf die Zufriedenheit meiner Kunden.

NB. Mein seit 10 Jahren mit gutem Erfolg geführtes Geschäft Schumannstraße 35 findet bis auf weiteres seinen ungehinderten Fortgang.

Karl Kastner.

38 Striesener Straße 38

„Brautleute nicht kaufen!!!“

bevor sie nicht die Lagerräume der

Möbelfabrik Max Trips, Königbrüder Str. 56, besucht haben. Mehr 1300 q Meter Ausstellungsfläche.

## Betten Federn

Deckbett und Kissen

50, 10., 11., 12., 15., 17. - M. ufm.

Rinderbetten von 5.50 bis 10 M., Steppbetten, große Auswahl.

Rinderbetten-Rinderkass. S. Singer, Webergasse Nr. 3.

15397



Rinderbetten v. M. 6.50 an  
Rinderkörbe mit  
Bettel 5.50  
Rinderwagen 12.50  
Rinderportwagen 3.50  
Rinderklappstühle 3.50  
Rinderwagen 3.00  
Puppenwagen 1.00  
Puppenportwagen 1.00  
Klappstühle f. Erw. 2.00

### Gebr. Eichhorn, Trompeterstraße 17.

Hauptniederlage d. weltberühmt. Brennaborwerke (2500 Arbeiter).

15398

### Kohlen Riedel

5% Rabatt bei Baarzahlung

Mitglied d. Rabatt-Genossenschaft im Schutzverband d. Handelsgelehrten

### ff. Normal-Hemden

nicht einlauf. u. sehr haltbar, empf. zu Spottpreisen 19075

J. Behrend, Goldschm., Edle Reichth.

### Grosser Total-Ausverkauf von Uhren und Goldwaren.



2000 Uhren am Lager.

Um mein Lager schnell an räumen, gebe auf meine bisher schon sehr niedrigen Preise noch 33% bis 50 Proz. Rabatt.

J. F. Holler, Königbrüder Straße 2, Ecke Albertplatz. 15161

### Goldkörnchen des Wissens - Kataloge

(hoch inter.) versend. grat. W. Müller in Leipzig 348.

### Männer-

Leiden, Schwächezustände, Pollenosen behandelt gewissenhaft und diskret 19207

E. Gerroun, Apotheker, Berlin NO., Neue Königstraße 7b. Kaufkraft gegen Reichtum.

Versteigerung. Morgen Freitag den 7. Oktober vorabends von 10 Uhr gelaugt Amalienstrasse 12 Mobilien, Kleidungsstücke, Ladeneinrichtungsgegenstände als: 3 Ladentafeln, 3 Eisschränke, teils gross, Fleischergerätschaften, 1 Fliesenstock, 1 Wage m. Gew., 2 gr. Blechfirmen, 1 gute Nähmaschine, 1 Dauerbrandofen, div. ein-, zwei- u. dreiarml. Gasleuchten, Lyras, 2 Nickelgeschloßstellagen, fern. 5 Schinken u. 120 Flaschen Weisswein zur Versteigerung. Besicht. 8-10 Uhr. Friedrich Schlechte, Auktionator u. verpf. Taxator.



### Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein.

Neu aufgenommen:

# Salon-Oel

rein pennsylvanisches Petroleum, pure Oil water white R. T., Liter 22 Pf.

Dieses Oel zeichnet sich durch höchste Leuchtkraft und geringste Explosionsfähigkeit aus.

Außerdem empfehlen wir:

Pa. raff. stand. white Petroleum R. T., Liter 18 Pf.

Auf vorstehende Preise gewähren wir noch 6% Rabatt in Marken.



### Herrenstoffe

Reste! 140 breit, verwendbar zu beil. Herr. u. Anabenanzügen, Westen, Trenchcoats, Jacketts, Mäntel bedeutend unter Preis. Ferner: Gelegenheit! 1 Partie Schlaf- und Reisebetten, laut 18-20 M., jezt 4, 6 und 8 M. Tachlager jetzt Amalienstr. 17, 1. Inh.: Eduard Eisenhardt.

### Zum Umzug

empfehlen wir: Blumen-Ranken, Blumen-Ampeln, Vasen-Sträusse, Nippes mit Blumen-Füllung, Frucht-Arrangements etc. etc. zu mässigen Preisen nur dauerhafter echter Waren.

Blumenfabrik H. Schertz, An der Kreuzkirche 2, pt. u. l. (Haus Zschur)

### Ausverkauf

### Drehstühlen

verschieb. Formen Gardinenstangen geschm., verschieb. Längen 7 cm breit . . . a 50 Pf 5 cm breit . . . a 40 Pf

### Musterstühle

mit Holzstuhl Fournier-Stuhlsitze besser Ersatz für Rohr sowie noch viele andre

### Möbel

an billig. Preisen wegen Geschäftsausscheidung

### H. O. Gottschaleh

12 Trompeterstraße 12 im Hofe. 15495

### Der graue Hut ist modern!

Deutsches Fabrikat! Guter Willhut . . . . . 2 1/2 Mk. Grau und braun . . . . . 2 1/2 u. 3 Mk. Beste Qualität . . . . . 3 1/2 u. 4 1/2 Mk. Haarhut . . . . . 5 1/2, 6 1/2 u. 7 1/2 Mk.

Italienisch. Fabrikat! Grau und brauner Haarhut 5 u. 6 1/2 Mk. Ganz leichter Reishut . . . 5 u. 5 1/2 Mk. Borsalino . . . . . 8 u. 8 1/2 Mk. Das Feinste . . . . . 9, 10 u. 12 Mk.



Täglich Neuheiten Zum Pfau Billige Preise! 15007 Frauenstrasse 2.

### Kohlen zu Sommerpreisen

von 5 hl an franco Kessel: Seidwitzer Best-Steinkohlen . . . . . a hl 1.40 Bodwitzer Salon-Weisskohlen . . . . . pr. 100 Stüd 5.50 Gabriel-Kohlen, bei Parialstein, Mittel, a hl 0.75 geschwändes Scheitels . . . . . a (Meter) eben 11.00 sowie alle anderen Sorten billig

empfeht Max Fechner, Kontor: Freiberger Str. 1. Lagerplatz: Friedrichstr. 24

### Garantiert reiner Spanischer Portwein, Blutarmen, Kranken und Nervenleidendem zur Stärkung empfohlen, a Fl. Mk. 1.25.

M. Thiele, Seidwitzer Straße 24, Albrandstraße 27. 114963

### Stomachol. Aromatol.

Der Ratgeber auf dem Kapitalmarkt, vorläufigstes Informationsblatt, gibt allen seinen Abonnenten ständig unentgeltliche Auskunft über ihren Effektenbesitz u. über alle Finanzverhältnisse. Jedermann erhält unentgeltlich eine Probe-Auskunft. - Probenummern gratis und franko durch die Expedition des Ratgeber auf dem Kapitalmarkt, Berlin N.W. 7.

Amtliches

Bekanntmachung.

Der Schlichter Louis Malfertelner aus Altona, welcher als Zeuge gehört werden soll, wird gesucht. Briesa, bei Breslau, den 29. September 1904. M1579 Der Untersuchungsrichter.

Handelsregister.

Eingetragen wurde: Betr. die Firma Franz Dieffelmann in Dresden. Der Kaufmann Franz Ludwig Dieffelmann in Dresden in Anbaber. Geschäftsführend: Daniel...

Familien-Anzeigen

Die Beerdigung unserer Tochter Frieda findet Donnerstag nachm. 1/3 Uhr vom Trauerhause aus statt. Familie Janin. 2423

Am 4. Oktober verschied nach kurzem schweren Leiden unsere gute liebe Mutter und Frau ee2960

Auguste Laura Gress geb. Pils. Dies zeigen schmerz erfüllt an Familie Gress, Mohorn. Die Beerdigung findet Freitag 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Hierdurch die traurige Mitteilung, daß am 3. Oktober 1904 unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester 2228

Anny Hahn infolge einer Blinddarmpoperation an Herzlähmung sanft entschlafen ist. Dresden-Strieschen, Ruffhäuserstraße 26. Frau v. verw. Hahn und Kinder.

Für die liebevollen, tröstenden Beweise der Teilnahme an dem herben Schmerze über den Heimgang meiner heiliggeliebten, teuren Frau 2210

Martha Elise Wolf geb. Bienert, sage ich hiermit, zugleich namens der übrigen Hinterbliebenen, den allerherzlichsten, wärmsten Dank. Dresden, 1. Oktober 1904. Justizrat Dr. Eduard Wolf.

Für die vielen und ehrenvollen Beweise aufrichtiger und herzlichster Teilnahme, die uns beim Heimgange meines innigstgeliebten Gatten, unseres guten Vaters

Herrn Paul Oskar Rehschuh Anteil geworden sind, sage ich hierdurch allen meinen tiefempfundenen Dank. Dresden, am 3. Oktober 1904. ee2967 Die tieftrauernde Witwe nebst Hinterbliebenen.

Zurückgeführt vom Grabe meines Mannes, unseres Vaters, des Herrn Zigarettenhändlers

Hermann Kohl sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank, ganz besonders seinen Freunden im Kameradenhof. H294 Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Mittag um 1 Uhr starb sanft nach kurzem Leiden im 86. Lebensjahr unsere geliebte und verehrte Mutter, Frau Kommerzienrat

Christiane Wilhelmine Bienert geb. Leuthold.

Dies zeigen in tiefer Betrübnis statt jeder besonderen Meldung an Dresden, Hainsberg, Oberlangenberg und Uhmansdorf, den 4. Oktober 1904.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 7. Oktober um 12 Uhr auf dem alten Plauenschen Friedhof statt. 2356

Dank.

Zurückgeführt vom Grabe meiner innigstgeliebten Mutter, der Frau Wilhelmine verw. Eger geb. Angermann. Sage ich hierdurch für die mir bewiesene Teilnahme durch Wort und Schrift, sowie für den reichen Blumenschmuck meinen herzlichsten Dank.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am Montag früh meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin Frau Martha Blüher geb. Bösel nach schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Für die unendlich vielen, verschiedenartigen Beweise aufrichtiger und herzlichster Teilnahme beim Heimgange meines innigstgeliebten Entschlafenen, des Herrn Ernst Schecks Pianist, sagen nur auf diesem Wege tiefempfundenen, innigen Dank. 2822 Dresden-Neustadt, den 3. Oktober. Die trauernden Hinterbliebenen.

Hierdurch zeige ich an, daß sich meine Kanzlei vom 6. Oktober 1904 15592 Johann-Georgen-Allee 15, I. Et., befindet Alwin Höffer, Rechtsanwalt.

Ich bin als 08511 Rechtsanwalt Rechtsanwält Max Flach, Dentist, Grunauer Str. 2. Plombierungen jeder Art in korrekter Ausführung.

Zahnersatz. Reparaturen, Umarbeitungen sofort. Mäßige Preise - Garantie - Teilzahlung. 15481

Albrechtstr. 43! Ecke Pillnitzerstr. Modernes Zahnatelier M. Teicher, Dentist. Früher I. techn. Assistent an der zahnärztlichen Universitäts-Klinik Bonn, bei Hofzahnarzt Dr. Lohmann, Kassel und C. Haun Erfurt, zuletzt bei Hofrat Jenkins, hier.

Nordsee. Donnerstag erhalten große Anbraten feinsten lebendfrischen 15400 Helgoländ. Schellfisch, groß, Stb. 40 Pf. " " groß, Stb. 30 Pf. " " Portions-Schellfisch, Stb. 25 Pf. ff. großen Schellfisch, im Querschnitt Stb. 30 Pf. ff. Kabeljau " " Stb. 30 Pf. ff. Seelachs " " Stb. 30 Pf. ff. Lengfisch " " Stb. 30 Pf. ff. Heilbutt " " Stb. 80 Pf. ff. Seehardt " " Stb. 50 Pf. ff. Rotzungen " " Stb. 40 Pf. ff. Schollen, groß " " Stb. 50 Pf. ff. " mittel " " Stb. 40 Pf. ff. Goldbarsch " " Stb. 25 Pf. ff. Seezungen, groß " " Stb. 150 Pf. ff. Steinbutt, groß " " Stb. 120 Pf. ff. " mittel " " Stb. 100 Pf. ff. " klein " " Stb. 70 Pf. ff. Zander " " Stb. 70 Pf.

Ferner empfehlen sämtliche geräucherten und marinierten Fische zur Abendkost. Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“.

Londoner Phönix Feuer-Assecuranz-Societät. Begr. 1782. - Grundkapital RM. 54831 000. Zur Vermittlung von Versicherungen gegen Feuer, Blitz- und Explosionsgefahr, sowie gegen Einbruchdiebstahl empfehlen sich: Ad. Schrammel, Große Bräuberstraße 15, H. Heintig, Bürgerstraße 16, A. Wünscher, Neumarkt 13, und die Generalagenten Wiedemar & Beck, Brauerstraße 1. 3. Letztere stellen auch unter ähnlichen Bedingungen jederzeit Vertreter an. 08397

Zur gefälligen Beachtung. Wir bringen hiermit öffentlich zur allgemeinen Kenntnis, daß im Interesse der guten Sache Angelegenheiten wegen Tierquälereien nicht anonym, sondern unter genauer Nennung der Wohnungsnachricht des Angelegenden an unterzeichnete Geschäftsstelle zu richten sind, da der Erfolg ansonsten fast immer ausbleibt ist. Neuer Dresdner Tierchutz-Verein. Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin-Witwe. Geschäftsstelle: Kreuzstraße 7, I. 10326

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 3. Oktober unser lieber Sohn, Bruder und Schwager Richard Färber im 24. Lebensjahre nach langem schweren Leiden verschieden ist. m2908 Im stillen Beisein Mitten die trauernden Hinterbliebenen Familien Färber u. Härtel. Die Beerdigung findet Donnerstag den 6. Oktbr. nachm. 3 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Für die herzlichste Teilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Heimgange unseres guten Gatten und Vaters Herrn m2908 Herrmann Fischer sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Verein der Schlesier. Donnerstag den 6. Oktbr. abends 9 Uhr: Monatsversammlung im Vereinslokal des Hotels „Reichspost“, Jungferstraße. Landsteuere willkommen. Um zahlreiches Erscheinen ersucht. 15192 T. B.

Rechtshilfsverein für Frauen. Donnerstag den 6. Oktober, abends 8 Uhr, im Kaiser-Wilhelm-Saal des Hauptbahnhofes (Ausgang C) Versammlung. Tagesordnung: Vortrag von Herrn Dr. Theodor Lehmann über: Die intellektuelle Heberlegenheit der Frau. Disposition. 145170 Jedermann bei Zutritt.

Chorgesangsvereinsbund. Denke 1/2 Generalprobe. 11049

Achtung! Vereine! Oktober, November Gesellschafts-Saal mit Bühne noch unrentlich frei. 14511 Gasthof Döbenthal

Antiquarisch: Brockhaus-Lexikon - neueste Auflage 16 Bände - ungedruckt - in Kartons - statt 192 Mark für 120 Mark. S. Eger, Roßmaringasse 1. 14507

Sehr feurig! O Kam-bell-a!

Rotwein La Paillette 1 Glasje 75 Pf. 10 Glasjen 7.00 RM. tuff. Flasche. 08324 F. E. Krüger, Bebergasse 18. Telefon Amt I, 1912. Von 10 Glasjen an Versand frei Haus.

Mr. 273. Oktober vor... Gegenstände... schaften, 1... Dauerbrand... keilschau... zur Versteigerung... p. Taxator... erein. el, white R. T., R. T., 15288. zu mässige... Preise... nur dann... hafter... echter... chertz, (Haus Zschub... Hut... rn! rikat! . 2 1/2 Mk. u. 3 Mk. u. 4 1/2 Mk. u. 7 1/2 Mk. rikat: u. 6 1/2 Mk. u. 5 1/2 Mk. u. 8 1/2 Mk. u. 12 Mk. Billige Preise! 15337 reisen... a hl 1.40... 5.50... 0.75... 11.00... Fechner... talmarkt, it, unentgeltlich... alle Frag... entgeltlich... is und dem... er auf...

**Königl. Opernhaus.**  
 Donnerstag, 6. Oktober 1904:  
**Der Bajazzo.**  
 Drama in 2 Akten und einem Prolog von Leoncavallo. Deutsch von Ludw. Hartmann.  
 Personen:  
 Carlo (Bajazzo) Burrian  
 Riccardo Frau Bedekind  
 Tonio Ossi.  
 Despo Rüdiger  
 Silvio Rich  
**Sizilianische Bänkelsänger.**  
 Oper in einem Aufzuge von G. Cappocci-Taglietti und G. Meacci. Musik von Pietro Mascagni.  
 Personen:  
 Santuzza Frau Bedekind  
 Lucia Jäger a. Nacha a. G.  
 Lucia Fr. Schöler  
 Nino Scheidemantel  
 Volo Fr. v. d. Chen  
 Anf. 7/8. Ende gegen 10 Uhr.  
 Freitag, 7. Oktober 1904:  
**Erstes Sinfonie-Konzert.**  
 (Serie B.)  
 Anfang 7 Uhr.

**Königl. Schauspielhaus.**  
 Geschlossen.

**Residenz-Theater.**  
 Donnerstag, 6. Oktober 1904:  
**Der Weichseldecker.**  
 Operette in 3 Akten von B. Zell und Richard Genée.  
 Musik von Carl Lindner.  
 Personen:  
 Palmatica Julie Kronthal  
 Laura Friede Schwedler  
 Brunislawa Mary Martin  
 Oberst Odenort Carl Pfeife  
 v. Wehrbotten Reg. Eibisch  
 v. Denrici, Leutnant  
 Emil Gahn  
 v. Bliesinge, Leutnant,  
 Albert Riebler  
 Graf Orensterns, Kornett,  
 Johannes Schrotzky  
 Bogumil Malachowski  
 Richard Wetke  
 Eva Josefina Wrasberg  
 Max Janitzki Curt Gortz  
 Simon Romanowicz  
 Heinrich Wert  
 Der Bürgermeister von Krakau  
 Adolf Braunstein  
 Orchester, Palmaticas Bed-  
 eigner, Otto Wühlmann  
 Gertrud, Korfermeisterin,  
 Carl Pöner  
 Anf. 7/8 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.  
 Freitag, 7. Oktober 1904,  
 abends 7 1/2 Uhr:  
**Operetten-Album** (Sonderausstellung)  
 1. Serie. Blaubart.

**Löbtau, Musenhalle.**  
 Sonnabend, Sonntag, Montag und Dienstag regelmäßig  
**Clemens Grosser,**  
 Variété- u. Burlesk-Gesellschaft.

Man verlange ausdrücklich  
**„Pilsner Urquell“!**  
 15207

Neu! Neu!  
**Japanisch. Café**  
 6 Schössergasse 6.  
 Ergeben! Frau Schüller.

Neue Bewirtung! Neue Bewirtung!  
**Neumanns Konzerthaus**  
 Schössergasse 8.  
**Täglich grosse Familien-Konzerte,**  
 angeführt von der berühmten  
**Ital. Bersaglieri-Kapelle,**  
 Dir. Vincento Finoli,  
 ferner von dem renommierten  
**Saxonia-Trio,**  
 täglich Volkslieder, mit ihrem weiteren Gesangs-Repertoire.  
**Vorzüglich gepflegte Biere.**  
**Ausgezeichnete Restaurations-Küche.**  
 Es ist mein Bestreben, auch dies mein neues Unternehmen durch solche Geschäfte-  
 führung und Darbietung erstklassiger Konzerte zu einem Sammelplatz der bürgerlichen  
 Familie zu machen und bitte ich meine Gönner und Freunde sowie das ver-  
 ehrte Publikum, mich in diesem Bestreben gütlich unterstützen zu wollen.  
 Hochachtungsvoll **Max Poetsch und Frau.**

Arrangement der Firma F. Kies.  
 Donnerstag, 20. Okt. abends 7 Uhr, Vereinshaus.  
**Lieder-Abend:**  
**Edyth Walker,**  
 k. k. Oesterr. Kammer-Änglerin. 15079  
 Karten a 4, 3, 2, 1 Mk. bei F. Kies (Kaufhaus) von 9-1 und 3-6 Uhr. Bestellungen auf Plätze auch bei Ad. Brauer (F. Pöster), Neustadt.

Arrangement der Firma F. Kies.  
 Donnerstag den 20. Okt. abends 7 Uhr, Musenhau:  
**Populärer Chopin-Abend:**  
**Berthe Marx-Goldschmidt.**  
 Karten a 3, 2, 1 Mk. bei F. Kies (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auf Plätze auch bei Ad. Brauer (F. Pöster), Neustadt. 15080

**Theater- und Bedekunstschule**  
**Senff-Georgi.** 11173  
 Heute Donnerstag Kaiserstraße 4 abends 7 1/2 Uhr  
 Auf- führung von **Die Augen der Liebe.** in 3 Akten von G. G. G.  
 Musik von G. G. G.  
 Auskunft u. Schüleraufnahme nur Marischerstr. 24

**Victoria-Salon.**  
 Humor und Komik, die Beherrscher des neuen Monstro-Programms.  
**Otto Röhr**  
 der vorzügliche Vortragskünstler und Komponisten-Darsteller am Flügel.  
**The Great Montrell** | **Mr. Golemanns**  
 Champion-Jongleur | kom. Dressur-Akt  
 mit kom. Diener. | mit 10 Tieren.  
**Max Frey** | **Adolf Bork**  
 Humorist. | Grotesque-Komiker.  
**12 große Attraktionen!!**  
 Aufführn. u. Einl. 7 Uhr Anf. der Vorstellung 7 1/2 Uhr  
**Im Tunnell** 15087  
 u. 7 Uhr (Sonnt. u. Feiert.) „Die schönen Neapolitanerinnen.“

**EDEN-THEATER**  
 Neues Elite-Programm!  
 Künstler-Spezialitäten I. Ranges.  
 ec2384  
 Anfang 8 Uhr. Direktion Gebr. Lemcke.

Zu dem heute Donnerstag und morgen Freitag stattfindenden  
**Ausfischen d. Carola-Sees**  
 empfehle ich Karpfen, polnisch und blau, sowie Schleien von bester Güte. 15104  
 Der Einzelverkauf der Fische findet direkt an der Wirtshaus stat.  
 Achtungsvoll **E. Freitag.**

**Central-Theater.**  
 Heute und folgende Tage  
**Marya Delvard**  
 Moderne Vortragskünstlerin  
**Royal Tokio Troupe**  
 Kaiserlich japanische Hofkünstler  
 und die übrigen Attraktionen des glänzenden  
**Oktober-Programms.**  
 Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
**Sonntags 2 Vorstellungen.**  
 Nachmittags 1/4 Uhr ermässigte Preise. Abends 7 1/2 Uhr gewöhnliche Preise.  
 Billette sind wochentags von 10 Uhr, Sonntags von 11 Uhr ab ununterbrochen an der Theaterkasse zu haben. ec181  
 Vorverkauf für weitere Vorstellungen nur bis 2 Uhr.

Unter dem heutigen Tage übernahm ich die Bewirtschaftung sämtlicher mit dem **Central-Theater** verbundenen Restaurationslokalitäten, als  
**Theaterkeller, Theatercafé und Weinrestaurant.**  
 Ich gestatte mir zum Besuche derselben ergebenst einzuladen; mein Hauptaugenmerk wird darauf gerichtet sein, dass Bedienung sowohl als Darbietungen von Küche und Keller nichts zu wünschen übrig lassen, so dass bei der reizenden Ausstattung der Lokalitäten alle Bedingungen für einen angenehmen Aufenthalt erfüllt sind.  
 Dresden, 1. Oktober 1904.  
 Hochachtungsvoll  
**Oscar Marschka, Oekonom.**

**Francke's Kaiser-Panorama**  
 Prager Strasse 48, I. Etg., vis-à-vis dem „Europäischen Hof“  
 Konkurrenzlose Bilder, Optik und Malerei  
 Diese Woche, bis mit Sonnabend:  
 Kronen, Dalma Ien, Montenegro m. Agram, Pismo, Sebenico, Spalato, Rag. sa. Montenegro etc. etc. ec1971

**Tivoli!**  
**Tunnel!**  
**Täglich!**  
 Son abends 7 Uhr an:  
**Künstler-Konzert.**  
 Eintritt frei.  
 Achtungsvoll **Duttler.**

**Robert Beyers**  
 Konditorei  
 Wildstrasser Strasse 20  
 Dresden - Altstadt  
 empfiehlt 09506  
 von Mittwoch den 5. Oktober an  
 delikaten  
**Liedertafel - Kirmeskuchen.**

**Dresdner Hofbräu**  
 Waisenhausstr. 18.  
**Spezial-Ausschank.**  
 Größtes bürgerliches Restaurant am Platz!  
**Vorzügliche Küche**  
 — keine Preise! —  
**Grosser Mittagstisch**  
 Wenn a 50 Pf., 80 Pf. u. 1 Mk.  
**Reichhaltige Abend-Karte.**  
 Täglich um 5 und 7 1/2 Uhr  
**frische Spezialgerichte.**  
**Im Konzert-Saal**  
 täglich von 4 Uhr ab  
**Familien-Konzerte**  
 des Wiener Herren-Orchesters „Erato“  
 und der Original Wiener „Schnapper“ bei freiem Eintritt.  
 Hochachtungsvoll **Karl Wolf.**

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hierdurch seinen Freunden und Bekannten, sowie der werthen Nachbarschaft zur Anzeige zu bringen, daß er das in seinem Hause  
**Lortzingstrasse 26**  
 seit länger als 20 Jahren bestehende, vergrößerte und vollständig neu eingerichtete  
**Restaurant**  
 heute Donnerstag eröffnet.  
 Zum Ausblick kommen nur echte Biere aus den ersten Brauereien in die Gärten.  
 Mit der Bitte um gütigen Besuch meines neuen Unternehmens gütlich unterstützen zu wollen,  
 geheine Hochachtungsvoll  
**Julius Spitzner.**

**Wo?**  
 treffen sich Einheimische und Fremde im  
**„Stadtkeller“**  
 Ecke Altmacht, Eingang Große Probaustr. 14/15. 140-

**Watzke's**  
 Fuchsbau  
**Restaurant**  
 Vorhöl. Küche. 09810  
 Hochfeine Biere.  
 NB. 2 große Feiernimmer noch einige Tage frei.  
 Fernstr. Amt 1, 820.

**Constantia**  
 Mikado-Walzer  
 fische Sonntags-Musik  
**Schick**  
 Fesch  
 Schneidig  
 sind die Wiener „Schnapper“ und „Erato“ im  
**Hofbräu-Saal,**  
 Waisenhausstrasse 18.

Alles amüsiert sich!  
**Pariser Garten**  
 Grosse Meissner Str. 13.  
 Täglich:  
**Instrumental- und Gesangs-Konzert.**  
 Vom 1. Oktober ab:  
**„Schnaklfrenz“**  
 mit seinen urbildlichen Oberlandliedern.  
 Hochachtungsvoll  
**A. Nieke.**

Garantiert reiner  
 Spanischer  
**Portwein,**  
 Blotarmen, Kranken und Retardierten zur Stärkung empfohlen.  
 a Fl. Mk. 1.25.  
**C. Spielhagen,**  
 nur Ferdinandplatz 1.  
 Restaurant an Krantenbänken  
**Pa. Bratenfett,**  
 a Flund 55 Pf. 1000  
 Zwingerstrasse 24.



# zum Quartals-Wechsel

sind nur an folgenden Tagen gültig:

Donnerstag den 6., Freitag den 7. und Sonnabend den 8. Oktober.

**Extra-Preise**

### Umzugs-Artikel.

Wanduhren von 25 Pf. an.  
 Wanduhren mit Stifft von 6 Pf. an.  
 Wanduhren, verstellbar von 29 Pf. an.  
 Wanduhren mit Kugel von 16 Pf. an.  
 Wanduhren, komplett von 225 Pf. an.  
 Wanduhren, weiß Meter 22, 35, 48 Pf.  
 Wanduhren vom Stück Meter nur 58 Pf.  
 Wanduhren, schwarz Meter nur 26 Pf.  
 Wanduhren, prima Meter nur 27 Pf.  
 Wanduhren, prima Meter nur 32 Pf.  
 Wanduhren, 2 Meter lang a Stück nur 110 Pf.  
 Wanduhren, grau Dreh a Meter nur 22 Pf.

### Schuh-Waren.

Herren-Gordantoffel mit Filzsohle nur 22 Pf.  
 Herren-Schuhe u. Spangenschuhe, schwarz nur 125 Pf.  
 Herren-Schuhe u. Spangenschuhe, schwarz sehr dauerhaft nur 205 Pf.  
 Herren-Schuhe u. Spangenschuhe, schwarz oder rot nur 165 Pf.  
 Damen-Gordantoffel mit Filzsohle nur 33 Pf.  
 Damen-Spangenschuhe, sehr eleg. nur 225 Pf.  
 Damen-Schuhe u. Knopfstiefel, Korkleder, sehr dauerhaft nur 485 Pf.  
 Damen-Schuhe u. Knopfstiefel, echt Box-calf nur 585 Pf.  
 Herren-Gordantoffel mit Filzsohle nur 36 Pf.  
 Herren-Schuhe u. Knopfstiefel, ge-noselt nur 390 Pf.  
 Herren-Jugstiefel, Korkleder, sehr dauerhaft nur 495 Pf.  
 Herren-Haus, Schuhe u. Schnallstiefel, echt Box-calf nur 765 Pf.

### Emaillie-Waren.

Aufwals-Bannen von 105 Pf. an.  
 Essen-Eimer nur 42 Pf.  
 Kochtöpfe von 13 Pf. an.  
 Bratpfannen nur 38 Pf.  
 Seifennäpfe zum Anhängen nur 19 Pf.

### Glas-Waren.

Milchflaschen mit Nummern nur 4 Pf.  
 Butterdosen, groß nur 18 Pf.  
 Zitronenpressen nur 12 Pf.  
 Salznäpfe a Stück nur 3 Pf.  
 1/2 Dhd. Wassergläser nur 20 Pf.

### Bürsten-Waren.

Schrubber mit Stiel nur 31 Pf.  
 Handseger, reine Borsten nur 22 Pf.  
 Sechsbelen, reine Borsten, mit Stiel nur 35 Pf.  
 Sechsbelen, ff. lackiert nur 22 Pf.  
 Scheuerbürsten, groß nur 11 Pf.

### Für Männer.

Barthelemben, prima nur 95 Pf.  
 Regatta-Blusen nur 110 Pf.  
 Blaue Arbeiterhosen 115, 195 Pf.  
 Normalhosen nur 98 Pf.  
 Normalhosen 95 Pf.

### Blech-Waren.

Kohleneimer, extra stark nur 42 Pf.  
 Leuchter mit Schwedenständer nur 11 Pf.  
 Petroleumlampen, ff. lackiert nur 33 Pf.  
 Bonillonseife nur 8 Pf.  
 Brottapieten, oval, ff. lackiert 122 Pf.

### Porzellan-Waren.

Kaffeelampen nur 29 Pf.  
 Milchbüchse nur 6 Pf.  
 Zuckerschalen nur 6 Pf.  
 Salz- und Pfeffer-Tropfen nur 18 Pf.  
 Porzellan-Leuchter nur 21 Pf.

### Lampen.

Röhrenlampen mit gut. Brenner 23, 38, 45 Pf.  
 Nachtlampen, bunt, mit Glode nur 26 Pf.  
 Tischlampen mit gutem Brenner nur 88 Pf.  
 Tischlampen mit bronz. Fuß nur 155 Pf.  
 Zylinderpuffer nur 6 Pf.

### Für Frauen.

Barthelemben mit Spitze nur 95 Pf.  
 Barthelemben mit Spitze nur 72 Pf.  
 Barthelemben, bunt nur 92 Pf.  
 Tuch-Unterwäsche mit Besatz 185 Pf.  
 Eleg. Sportblusen nur 175 Pf.

### Holz-Hausrat.

Quirbatter, Hartholz nur 11 Pf.  
 Quirle von 2 Pf. an.  
 Rührerahmen mit Gabel nur 31 Pf.  
 Wiegebretter, Hartholz nur 11 Pf.  
 Klammern, groß Schock nur 11 Pf.

### Steingut-Waren.

Schüsseln a Stück (2 Stück) nur 11 Pf.  
 Teller, tief und hoch 5, 6, 7 Pf.  
 Gieß- und Zerkleinerer nur 28 Pf.  
 Tassen, Meißner Façon 4 Paar 55 Pf.  
 Salz- und Rechensteine, Zwiebelmuster a Stück nur 36 Pf.

### Scheuer-Artikel.

Scheuertücher, groß nur 9 Pf.  
 Fäulleder, prima nur 18, 25, 30 Pf.  
 Ausklopper nur 6 Pf.  
 Anstrichleder, groß nur 18 Pf.  
 Sparscheibe, Riegel (700 Gramm) nur 31 Pf.

### Für Kinder.

Lammfellmäntchen, weiß u. rot 115 Pf.  
 Eleg. Zellermäntchen nur 52 Pf.  
 Barthelemben, schön gearbeitet, nur 92 Pf.  
 Gängerschürzen, bunt nur 28 Pf.  
 Tricot-Kugeln nur 44 Pf.

Noch nie dagewesen! 1 Reibeisen, 1 Zerkleinerer, 1 Gurtenhobel, 1 Kartoffelhäuter mit Anstatter, 1 Eierkuchenschäufel u. 1 Schöpflöffel zusammen nur 45 Pf.

## Fleischmanns Warenhaus.

Verkauft nach allen Stadtteilen und Vororten frei ins Haus. Dresden. Billiger, Ecke Granachstraße 1.

Sensationelle Gratis-Zugaben. Ganze Wohnungs-Einrichtungen auf Teilzahlung, spielend leichte An- und Abzahlung. Sensationelle Gratis-Zugaben.

### Karl Klingler

Möbel- und Ausstattungshaus I. Ranges  
DRESDEN-A.  
Marschallstraße 1, I., an der Carolabrücke,  
offert 15415

Herren-Anzüge  
 Herbst-Paletots  
 Winter-Paletots  
 Knaben-Anzüge  
 Knaben-Paletots

5 Mk.

Anzahlung an.

Damen-Jacketts  
 Damen-Kragen  
 Damen-Kleider  
 Mädchen-Kleider  
 Mädchen-Jacketts

5 Mk.

Anzahlung an.

Enormes Lager von modernen Kleiderstoffen fabelhaft billig. Sensationelle Gratis-Zugaben.

### Schuhwaren-Verkauf

für Herren, Damen und Kinder  
**10% Rabatt**  
 größte Auswahl in Filzschuhen,  
 wie ein Posten Kinder- u. Schul-  
 stiefel von 1 Mk. 50 Pf. an  
 Striesener Straße 21, Ecke Föllnerstraße,  
**Adlers Schuhwarenhaus.**

### Pissé

Fra Redicker, Rähnitzgasse 18, I. Etg.

### M. Braut

Betten Federn  
Ober-Unter u. Stiff. auf 12 1/2, 15, 17 1/2, 19, 22, 25, 30 Pf. usw. 2,25 usw. Dauernbüchse (14888) Ausserst niedrige Preise und durchaus gute reelle Ware.

V. Klasse K.S. Landeslotterie  
**Lose**  
12. Okt. bis 2. Nov.  
empfeilt  
**Adolph Hessel, Dresden,**  
jetzt An der Kreuzkirche 1, pt.  
Eckhaus vom Altmarkt. 22102

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!  
**Hutfabrik - Lager**  
 Dresden-Neustadt, Klostersgasse 2,  
 direkt am Neustädter Markt.  
**Neu eröffnet!**  
 Damenhüte.  
 Billigste Preise. Modistinnen Extrarabatt.  
 Grosse Auswahl. 15268



F. A. Schumann, J. Himsel, Königl. Hofschmuckfederfabrik, Pirnaischer Platz, Ecke Pirnaische Str., empfiehlt

**Straussfedern**  
In nur reeller Ware eigener Fabrikation sämtliche Schmuckfederartikel, Blumen. 09247

Beht französische  
**Neufchäteller**  
 1 Stück 22 Pf.,  
 6 Stück 1.20 Mk.  
**F. E. Krüger**  
 Webergasse 18.  
 Telephon Amt I. 1912.

Jede Hausfrau  
 versuche Vormbaums Waschpulver  
 „Eureka“.  
 Dasselbe verbietet das unlieb-  
 same Abblähen und Einlaufen der  
 Wäsche, erhält die weisse Wäsche  
 wunderbar weich, macht die weisse  
 bläulichlich blendend weiss und gibt  
 darüber einen höchst angenehmen  
 frischen Geruch.  
 „Eureka“  
 wird von den bedeutendsten Aus-  
 frauen-Zeitungen z. B. als „Bestes  
 Waschmittel der Gegenwart“  
 empfohlen und sollte daher in keinem  
 Haushalte fehlen.  
 „Eureka“ 15297  
 kostet pro Paket 15 Pf. und ist in allen einschlägigen  
 Geschäften zu haben. — Generalvertreter: **Adolf Hoffmann,**  
 Dresden-3, Königsstr. 19, Fernsprecher: Amt II, Nr. 2211.



# Linoleum

Beste Fußbodenbelag für Zimmer, Korridore, Treppen etc., 20 cm breit.

## Glattbraun:

2.50, 3.40, 4.00, 4.60, 5.25, 6.00, 6.50 Mk. oliv. grün, rot, terrakotta.

## Bedruckt:

2.75, 3.50, 4.00, 4.50, 5.50 Mk. Parkett-, Teppich- und Fliesen-Muster

## Granit und Moiré:

5.25, 6.50, 7.50, 8.00, 9.00 und 10.00 Mk.

## Inlaid:

8.00 bis 11.00 Mk.

## Inlaid,

zweite Wahl: 5.50 bis 8.00 Mk. netto

vollständig durchgehende Farben und Muster.

## Linoleum-Reste,

1 bis 5 Meter, weit unter Preis.

## Linoleum-Läufer

in 6 Breiten.

## Linoleum-Teppiche

in 6 Größen.

Auf Wunsch Übernahme des Legens durch eigene Leute.

Bei Barzahlung 4 Proz. Rabatt.

# C. Anschutz Nachf.

Altmarkt 15.

**12 Kabinett-Photographien**

**3 Mk.**

mit Goldschnitt gegen diese Annonce liefert für

Photograph Richard Jähmig, Königsbrücker Strasse 71. Ohne Anzeige 6 Mk. 18902

**Vera Badenia Schokolade**

besitzt ein unvergleichliches Aroma. Sie ist zart und mild auf der Zunge und wird dem verwöhnten Geschmack befriedigen.

Als erste deutsche Schokolade ist sie den besten Schweizer Marken ebenbürtig.

In allen besseren Geschäften 100-Gramm-Tafeln mit braunem Etikett a 50 Pf. zu haben. Man mache einen Versuch mit

Alleinige Fabrikanten: **Merck & Arens, Schokoladenfabrik Badenia, Freiburg i. B.**

**Vera Badenia Schokolade.**

**Emailliertes Koch-Geschirr.**

Größtes Spezialgeschäft

von **Herm. Chr. Carl Becher,**

Maschinenstr. 1, direkt an der Carolabrücke.

empfehlen in bester größter, einzeln bestehender Auswahl alle vorstehenden Artikel. Sehr billige Preise und garantiert gute, haltbare Qualitäten. Auslieferung in jedem Umfang stets sofort. Für Hotels und Restaurants, Tischdecken, Wäsche etc. Spezialartikel. Auch große Posten zurückelente Mann für besten Preis. 13541

# Damenkleiderstoffe

Für die Herbst- und Winter-Saison sind sämtliche

## Neuheiten

in hervorragender Auswahl eingetroffen.

### Fantasie-Stoffe. Einfarbige Stoffe.

Die neuesten Erscheinungen der Mode in melierten und noppierten Stoffen in englischem Geschmack. Besttragbare Qualitäten vom einfachsten bis zum besten Genre, als: Cheviot, Satin de laine, Serge etc.

**Blaugrüne karierte Stoffe** für Kostüme u. Blusen.

**Gemusterte Stoffe** in neuesten Geweben und Farben.

**Spezial-Sortimente für Jackettkleider und Sport-Kleiderröcke.**

**Spezial-Sortimente in Damen-Tüchern.**

**Schwarze Kleiderstoffe. Gesellschafts-Kleiderstoffe. Seiden-Stoffe.**

# Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

## Spezialfabrik für Glühkörper

im Grossbetrieb mit direktem Verkauf an Konsumenten.

**Gasglühlichtkörper** von grösster Lichtfülle, längster Brenndauer . . . . . 20 Pf.

**Elektr. Glühbirnen,** 5-32 Kerzen, 65-135 Volt à 45 Pf.

**Prima Qualität** 5-32 Kerzen, 136-220 Volt à 60 Pf.

Bei grösseren Abnahmen Rabatt.

**Elektrische Glühlampen für Dekoration** in reichhaltigster Auswahl billigst. [ec2083]

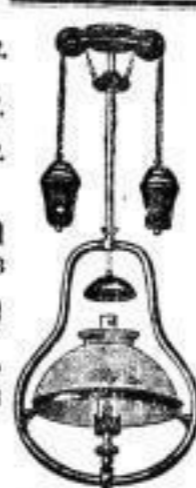
**Moderne Kronen, Ampeln, Lyren, sowie alle Zubehörsätze** für Gas und elektrisches Licht, für Privat- und Geschäftszwecke **erstaunlich billig.**

**Patent-Gasglühlicht-Zylinder à 10 Pf.,** Dutzend 1 Mk.

## Bud & Co.,

Einzelverkauf: **Victoriastr. 19, Laden.**

Fabrik: **Prager Strasse 26, Telefon 273.**



Zug-Ampel blank Messing, kompl. mit Glühlicht, Mk. 15.-.

## Lose

Königl. Sächs. Landes-Lotterie

Ziehung 5. Klasse vom 12. Okt. bis 2. Nov. 1904

empfehlen **Alexander Hessel, Dresden**

Weissegasse 1, Ecke König-Johannstrasse.

**Böttcher-Waren** in großer Auswahl. **Schreibergasse 15,** Reparaturverf. 15248

## 20% billiger Betten Steppdecken Bettfedern

deshalb von mir, weil ich 1. keine nennenswerten Unkosten habe,

2. von ersten Firmen u. nur gegen Kasse kaufe,

3. weil ich eigene Fabrikation habe. 15283

**Marlin Jaekler, Gerokstr. 48**

Ecke Stephanstr., Haltest. d. Blasewitzer Strassenbahn.

## Zum Umzug!

Nur **5** Mark

Anzahlung auf einzelne Möbel, wie: Kleiderschränke, Sofas, Bettstellen mit Matratzen, Vertikals, Kommoden, Küchenschränke, Pfeiler-Spiegel, Regulateure etc.

im ältesten **Kredit-Haus** 18417

# S. Sachs,

11 Neumarkt 11.

# Lose

der Kgl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Hauptziehung Mittwoch d. 12. Oktober, empfiehlt die Kollektion des Albert-Vereins, Marienstraße 5.



## Diese Haus-Uhr

kostet nur 75 Mk.

Gehäuse echt Eisen, 2,25 m hoch, mit herrlichen, feierlich klingenden Kirchenglockenton.

Größtes Lager in Haus-Uhren in allen Stil- und Holzarten.

## Joh. Treppenbauer,

1 Seestraße 1, 1894

75 Mk.

## Kohlen! Briketts!

**Linke & Rabe, Fröbelstrasse Nr. 4.**

Steinkohlen, Oberschleißer, Ruhr I 1.20 Mk.  
Steinkohlen, Carlsbad, Ruhr 1.40 Mk.  
Braunkohlen, Mariaschein, Mittel I u. II 1.00 Mk.  
Braunkohlen, Mariaschein, Mittel I u. II 1.25 Mk.  
Bassege, Pechglanskohle, Mittel I u. II 1.25 Mk.  
Briketts, „Anfer“ 1000 Stück 1.50 Mk.  
Nuss-Briketts, „Anfer“ 1 hl 1.00 Mk.

## Bei chronischen Leiden



schaft das bisher nur bei verfahren nach einer ordentliche Erholung, in w fortige Besserung. Selbst ohne Anwendung, und durch die Anwendung der hier zu beschreiben ist, es ermöglicht bei hartnäckigen Magenleiden mit großer Abmagerung und unzählige Operationen. Sofortige Wirkung und baldige Besserung wurden, wie hier berichtet hier zu beobachten ist, es ermöglicht bei hartnäckigen Magenleiden mit großer Abmagerung und unzählige Operationen.

**A. Uhlig's Naturheil-Station (Inn. Fr. Med. Dr.)**  
Dresden-A., Blasewitzer Straße 30, 1.  
Som Kramnitzplatz und der Straßenbahn einige Minuten

„Die Rechte!“

Roman von Walter Schmidt-Pähler.

(11. Fortsetzung.)

Dabei trafen sich ihre Blicke.

In seinen Augen mußte sie wohl eine gewisse Frage gelesen haben, denn sie nickte gutwillig und sagte: „Wunder! Sie das? —

„Ja, meine ich's seit Jahren, von dem Tage an, wo ich mein erstes Geld verdiente. Jede Einnahme wird eingeteilt, für jeden einzelnen, dessen Lohn ich so und so viel gebrauchen, wollen kann, und mit dem Vorhandenen muß ich mich einrichten!“

„Nun ist mir ein Wunsch nicht erfüllen, so sollte ich eben darauf Verzicht zugunsten der notwendigen Dinge.“

„Aber bisher hat's noch immer gereicht.“

„Überlegen Sie sich mal dieses Prinzip, vielleicht finden Sie es praktisch zur Nachahmung.“

Damit rechnete sie weiter in dem kleinen Kontobuch wie ein Bureauist, addierte und legte verschiedene Quittungen sauber zusammengeheftet in eine Aktenuappe.

Und dieselbe junge Person hatte geherrt die leidenschaftliche Frau Rißler gespielt, der ein Vermögen durch die Karten Finger rinnt in wahrer Überzeugung gespielt, daß man Tausende auf die Gehalt dieses Lichtsinn gewettet hätte.

„Sie sind doch ein bedeutender Mensch, Margot“, sagte er bewundernd, als sie aufstand und den Schreibtisch abschloß. — „Wie kann ich denn, daß Sie kein Mann geworden sind. Mit Ihrem Finanzgenie wären Sie Millionär.“

„Ja — sehen Sie, ich habe meinen Beruf verachtet!“ lachte sie lustig. „Über jetzt wollen wir mal von Ihnen reden. Ich hab' nämlich was für Sie!“

„Was denn? Vielleicht einen finanziellen Beschluß, wie ich mich zum Millionär machen kann?“

„Wer weiß? — Aber mal ernsthaft. Ich habe geherrt nämlich in einem alten Buche ge-

blättert und eine kleine, winzige Geschichte gefunden, bei der ich an Sie gedacht habe.“

„An mich? — Wie? In vielleicht von irgend einem unerbittlich leichtsinnigen Schlingel die Rede? Oder von irgend einem krankhaften Phantasten, der den Wald vor Bäumen nicht sieht? Bei so etwas denken Sie doch immer gleich an mich!“

„Nein, mein Verehrtester, diesmal ist's etwas andres, und ich habe mich sehr lange und eingehend mit Ihnen beschäftigt. Kommen Sie her, setzen Sie sich eine Zigarette an, machen Sie sich's bequem und hören Sie mir mal aufmerksam zu!“

Damit nahm sie selbst in der Sofaecke Platz, steckte sich ihre Zigarette an, und Heinz setzte sich ihr gegenüber auf die Chaiselongue.

„Und nun wollen wir einmal recht ernsthaft und vernünftig mit einander reden!“ begann sie. „Es handelt sich um nichts weniger als um Ihre Zukunft!“

„Na, da bin ich aber begeistert, was Sie sich da für mich ausgedacht haben!“

„Sie werden ja hören! Daß Sie ein ganz fürchtbar unpraktischer Mensch sind, darüber sind wir ja wohl einig?“

„Ebenso als darüber, daß an Ihnen ein großer Staatsmann verloren gegangen ist. Jamahl, und ich denke, wir können über diesen Punkt gleich zur Tagesordnung übergehen!“

„Das wollen wir auch; glauben Sie ja nicht, daß ich die Absicht habe, Ihnen eine Vorlesung zu halten. Darüber bin ich lange hinaus. Ich weiß, daß mit Worten und guten Lehren bei Ihnen gar nichts auszurichten ist, daß man Ihnen mit Tathandeln kommen muß.“

Die Sache ist also folgende, um mich kurz zu fassen: Ich habe da in dem uralten Buche eine ganz reizende kleine Idee gefunden, aus der Sie mit Ausnutzung all Ihres Talentes einen — Roman schreiben werden!“

„Aber liebe Freundin!“ entgegnete Heinz, „wo denken Sie hin? Ich soll einen Roman schreiben? Sie wissen doch, wie viel ich täglich auf dem Redaktionsbureau zu tun habe, wie viel triviales Zeug mir durch den Kopf

geht. Wo soll ich denn die Zeit dazu nehmen?“

„Das ist Ihre Sache! Ich habe mir's nur mal in den Kopf gesetzt, daß Sie diesen Roman schreiben werden, und Sie werden es eben tun. Sagen Sie abends nach dem Theater eben nicht ins Cafe Bayer, sondern an Ihren Schreibtisch und arbeiten Sie tüchtig dran los! Dann wird's schon werden! Sie nennen mich oft Ihre Muse! Na also, beweisen Sie mir das einmal, indem Sie sich von mir zu etwas Vernünftigem inspirieren lassen.“

Bei Ihrem Novellenschreiben kommt nichts heraus, und ewig nur Kritiker in Halle an der Saale wollen Sie doch wohl auch nicht bleiben. Sie haben das Zeug dazu, einen guten Roman zu schreiben. Ich gebe Ihnen die Idee und nun fehlt nur eine Kleinigkeit noch!“

„Und das wäre?“

„Ein wenig guter Wille und Fleiß!“

„Sie vergessen die Hauptsache, den Erfolg!“

„Lieber Freund, da sehen Sie, wie Sie sind. Bleib Sie zu angeblich, an den Erfolg zu glauben, sagen Sie lieber gar nicht an. Das ist kleinlich und Ihrer nicht würdig. Wenn Sie nur einmal mit männlichem Entschluß sich an etwas Großes heranzuwagen, dann kommt alles Uebrige von selbst.“

„Diese ewige Verantheil, dieser Mangel an mutigem Selbstvertrauen ist Ihr Kardinalfehler, Heinz. Ihr schlimmster Feind, den Sie vor allen Dingen mit aller Energie bekämpfen müssen. Sie brauchen Anregung, sagen Sie immer! Sie bedürfen in erster Linie eines Menschen, der Sie zur Tätigkeit antreibt, der Ihnen den Weg zeigt, auf dem Sie gehen müssen, ohne vor- und rückzudenken. Ein solcher Mensch hat Ihnen bisher stets am meisten gefehlt, glauben Sie mir, und dieser Mensch will ich sein!“

„Margot! Sie wollten —“

„Sie einmal endlich energisch auftritteln, selbst auf die Gefahr hin, Ihnen langweilig zu werden. Ich will einmal für Sie praktisch denken, denn Sie helfen tun es ja doch nicht, und Sie auf den Weg hinführen, auf dem Ihre Zukunft liegt. Wollen Sie sich von mir führen lassen?“

Heinz erwiderte unwillkürlich. Das junge Mädchen da wollte denken für ihn, den Mann, sie wollte härten und erdrosseln sein als er? Und doch lag in allem, was sie ihm sagte, so viel Wahres, daß er nicht „nein“ sagen konnte.

„Ich will es versuchen, weil Sie es wünschen“, sagte er lächelnd, „aber ich glaube nicht an das Gelingen. Ich traue mir die Ausdauer nicht zu, konsequent und ruhig bei einem Stoffe zu bleiben, eine so lange Arbeit zu unternehmen, von der ich mir von vornherein keinen Erfolg verspreche. Ich hab's ja so oft schon mit Novellen und kleinen Erzählungen versucht — und war selten genug ist mir darin was gelungen.“

„Wie viele meiner Arbeiten habe ich zurückbestimmt?“

„Und dadurch haben Sie sich entmutigen lassen. Darin eben liegt ja Ihr Uebel gegen sich selbst. — Immer gleich die Mißglück damit lassen, wenn etwas mißglückt. Wenn Meister ist vom Himmel gefallen! Gerade an den Misserfolgen, für die ich, reißt der Mensch am besten, der offene Augen zu sehen und einen klaren Verstand zu prüfen hat. Ich etwas mißlungen, dann muß doch die erste Frage sein, warum es mißlungen, und die zweite, wie es in Zukunft besser gelingen kann.“

„Sagen Sie was, Heinz? Wir arbeiten zusammen, ehrlich, wie gute Kameraden. Sie schreiben jeden Tag ein gewisses Pensum, lesen die Feder nicht eher aus der Hand, als bis es fertig vor Ihnen steht, und dann lesen Sie mir's vor.“

„Ich sage Ihnen dann von meinem Vorschlagspunkt aus meine Ansicht und Sie nehmen mir ein freies Wort nicht übel. Und so wird dann allmählich ein Ganzes daraus! Wollen Sie?“

„Ja, ich will! Wenigstens versuchen will ich!“

„Und nicht müde werden?“

„Niemals nicht!“

„Ihre Hand darauf!“

„Mein Wort!“

Und nun entwickelte Margot ihm ihre Ideen, teilte ihm den kleinen, grünen Stoff in kurzen Kurven mit, und Heinz folgte jedem ihrer Worte mit gespanntester Aufmerksamkeit. Daß jemand sich so eingehend, mit so unheimlichem Interesse mit seinem Schick-

Zum Umzug Waschgeschirre Anhäuser

Königlicher Hoflieferant König-Johann-Strasse. 15189

Advertisement for Curtains (Gardinen) featuring a large exclamation mark and the text 'Seltenes Angebot! Aussergewöhnlich billige Preise!' and 'Durch den enormen Umsatz in diesem Artikel ist dem Käufer grössste Leistungsfähigkeit garantiert!'.

Advertisement for Messon & Waldschmidt, featuring the text 'Tüllgardinen-Rester, Meter von 10 Pf. an.' and 'Spachtelstores — Erbstillstores — Brise Bises (Scheibenschleier) — Engl. Tüllbetdecken — Spachtelbetdecken — Erbstillbetdecken — Vitragen — Vitragenstoffe.' and the address '11 Wilddrufferstrasse 11'.

Advertisement for Pfälzer Weisswein, mentioning 'garantiert rein, vorzügl. Geschmacks, der...'

Advertisement for Sandmandelkleien-Seife, mentioning 'von Bergmann & Co., Radbeul, gibt der Haut ein jugendliches Aussehen...'

Advertisement for Treppenleitern, mentioning 'Malerleitern F. Bernh. Lange Amalienstr. 11 u. 13.'.

Advertisement for ff. farbig Seidenpapier, mentioning '240 Bogen 1,50 M., Seidenpapierlager Hansa, Schöffstr. 12.'.

Advertisement for Sonnenbäder im Winter, mentioning 'erhält man nur in der Stadt- und Wasserheilanstalt „Sonnenheil“ in Meran...'

Advertisement for Dresdner Filzschuhhaus, mentioning 'Freiberger Str. 13.'.

Vertical text on the left edge of the page, including 'zug!', 'Mark', 'Zofas', 'tragen', 'boden', 'Bfeiler', 'ure zc.', '11.', 's-Lotterie', 'd. 12. Oktober', 't-Bereins', 'se', 'Uhr', '75 Mk.', 'ekenton.', 'enbauer.', 'Leiden', 'SLUB', 'Wir führen Wissen.'

...fol beidseitig, das er zum erstenmal im Leben einem Weibe mehr war, als der angenehme Gesellschaftler, mit dem man sich ein paar Stunden angetrunken unterhielt, erfüllte ihn mit einem geradezu namenlosen Entzücken.

Und als er nach dieser für ihn so bedeutungsvollen Stunde heimging, nahm er sich vor, dieser letzten, einzig lebendigen Freundschaft würdig zu werden, die Erwartungen, die dieses herrliche Geschöpf in ihm gesetzt hatte, nicht zu täuschen.

Zum erstenmal amang er sich, heute abend nicht, wie sonst, ins Café zu gehen, sondern beim Schein seiner Arbeitslampe sah er langsam noch an seinem Schreibtisch, und als er endlich an Bettel ging, hatte er das beruhigende Gefühl, wenigstens einen Anfang mit der von ihm geforderten Arbeit gemacht zu haben. Ob sie nun glückliche oder nicht, war ihm tatsächlich im Augenblick gleichgültig. Er machte ihr eine Freude damit, das war ihm genug.

Wenn er ankam, mußte oder gar ungeduldig zu werden und wie früher am liebsten die ganze Arbeit beiseite geworfen hätte, da ihm das Bild des Mädchens mit den klaren, klugen Augen vor ihm auf und schien ihn anzusehen, als wollte sie sagen: „Schäm dich!“

Und er schämte sich wirklich, nahm die Hingeworfene Feder wieder zur Hand und schrieb weiter, unermüdet, bis Seite an Seite sich reihete.

Allmählich fingen die Gedanken an, feiere Normen zu bekommen, der Stoff ließte ihm mehr und mehr, und so gewann er nach und nach Freude an der Sache, die ihm anfänglich nur wie eine Kapripote seiner für ihn besorgten Freundin erschienen war.

Er fing an, einen gewissen Ehrgeiz bei dem Gedanken zu empfinden, keine ganze Kraft daran zu setzen, aus ihrer Idee etwas Maßvolles hervorzulassen zu schaffen.

Und wenn das Ganze auch schließlich wie so vieles unerreicht in seinem Schreibtisch liegen blieb, wenn es ihr nur gefiel, dann hatte es doch immerhin einen Zweck.

Dah seine Arbeit einen Erfolg haben könnte, daß sie ihm jemals etwas einbringen würde, daran dachte er auch nicht im entferntesten. Er hatte ja mit seinem novellistischen

Arbeiten noch niemals einen wirklichen Erfolg gehabt, die Blätter, die sonst keine kleinen Erträge für billiges Geld gekauft hatten, waren tatsächlich nicht der Rede wert.

Seine Stärke, wenn er überhaupt davon reden konnte, lag ja auf einem ganz andern Gebiet. Vielleicht würde er einmal ein altpolitiker Kritiker — mehr überfällig nicht.

Davon war er jedoch überzeugt.

Aber er arbeitete!

Und wertvoll, je mehr er sich in die Arbeit vertiefte, desto größere Freude machte sie ihm, desto inniger vermochte er damit.

Und während der Arbeit freute er sich wie ein Kind auf die Stunde, in der er ihr das fertige brachte und vorlas.

Dann sah sie ganz still in der Sofoade und hörte mit tiefem Ernst zu, während Agnes dabei sah und, mit einer Handarbeit beschäftigt, sich nicht vom Platze rührte.

Dann war Margot kein Kritiker, unerbittlich und streng, aber wohlwollend zugleich.

Sie lobte, was gut war; tadelte offen, was ihr mißfiel.

Und in allem fand Heinz, daß sie recht hatte.

Sie besah ein ungemein scharfes und feinfühliges Urteil, ein literarisches Talent, das sie nie im Stiche ließ, auf das man sich unbedingt verlassen konnte.

Sie hatte viel und Gutes gelesen und sich ein richtiges Verständnis von Mündheit aneignen.

Eines Tages, als sie mit seiner Arbeit ganz besonders zufrieden war, fragte er sie: „Wenn nun das Ganze fertig sein wird, was soll dann damit geschehen?“

„Dann — schenken Sie's mir!“ antwortete sie mit ihrem reizendsten Lächeln. „Sie haben es ja doch für mich und durch mich geschrieben und deshalb betrachte ich es als mein Eigentum! Ich will damit machen dürfen, was ich will! Vielleicht, wenn wir beide mal ganz alte Leute sind, setze ich Ihnen, wenn Sie mich mal in welcher Mitunternehmensart zwischen meinen Oceanumtypen besuchen und inzwischen ein berühmter Mann geworden sind, das vergrübte Manuskript und sage Ihnen: Sehen Sie, damit fing's an!“

„Wie gut Sie sind, Margot! — Womit habe ich eigentlich so viel Interesse verdient?“

Margot ludte die Achseln: „Weiß ich's? — Es ist mir ums überhaupt eine jeßame Geschichte. Wir haben uns durch einen Zufall zusammengefunden auf der großen, allgemeinen Versammlung, und weil wir beide so ziemlich dasselbe Ziel haben, gehen wir eben nebeneinander her und wenn dem einen sein Mädchen zu schwer wird, hilfs ihm der andere tragen!“

„Ja, das wird's wohl sein! — Das ganz eigenartige Gefühl der Zusammengehörigkeit zueinander in sich abschließender Naturen. Es ist doch bei Gott etwas Großes um eine wahre Freundschaft!“

„Und etwas Seltenes! Wir kennen uns nun vier Monate — und mir ist oft, als hätten wir uns von Kindheit an gekannt. Und doch — wenn man sich so recht aneinander gewöhnt hat, geht man auseinander, schneidet sich noch mal bezüglich die Hand, schreibt sich ab und zu, und von allem, was gezeichnet ist — bleibt schließlich nichts übrig als die Erinnerung.“

„Wie — meinen Sie denn das?“ fragte er verärgert, denn der Gedanke an ein Ende dieser ihm zur menschenwürdigen Gewohnheit gewordenen Stunden kam ihm zum erstenmal.

„Nun? — Wundert Sie denn das? — Hat der Idealist auf seinem weltfremden Stand wieder mal die praktische Wirklichkeit vergessen? — Nichts auf der Welt hat ewigen Bestand, mein Lieber. Nichts! — In drei Monaten ist mein Engagement hier zu Ende. Dann wird das Zeit abgebrochen und es geht wo anders hin — fort, ins Ungewisse, zu neuem Kampf, vielleicht zu neuen Erfolgen — bis das Alter kommt!“

„Sie gehen — fort von hier?! — Ganz fort?“

„Wenigstens habe ich die Vermutung, daß sich mein Engagement in Berlin für nächsten Winter realisieren“, antwortete sie leise, vor sich hinblühend, „und dann — ja, dann geht eben jeder von uns wieder allein auf der großen Meerstraße!“

„Für, daß für mich das Alleinsein doppelt schwer sein wird gegen früher. Sonst war ich daran gewöhnt, lebe — bin ich's nicht mehr!“

„Wir wollen uns nicht melancholisch machen,

lieber Freund. Noch liegen ja Monate vor uns, die wir uns nicht mit Gespinnstern trüben wollen!“

„Sprechen wir von etwas andern!“

Und sie fingen an, von etwas andern zu sprechen, gaben sich reibliche Mühe, das zum erstenmal angerogene Thema zu vergessen, aber, wertwändig, es wollte kein richtiges Gespräch mehr in Fluss kommen. Bald gab er eine zerknirschene Antwort — bald sah sie gedankenvoll in die Luft und schien an was andres zu denken.

„Kinder! Kinder!“ sagte Agnes, „leid ihr heute 'mal langweilig!“

Und sie waren es wirklich — obgleich sie eigentlich gar nicht recht müde waren.

Wieder ihren blauen Himmel war eine Wolke gezogen, die erste!

Und sobald einmal der Himmel sich trübte, bricht oft eine lange Regengzeit an, grau, blass und trübe.

Reinhold war lange nicht in der Stimmung gewesen, an Heinz zu schreiben.

Zeit jenem Weihnachtsabend hatte er Thesen nicht gelesen, nun war es schon Ende Februar.

Er hatte auch keinen Versuch wieder gemacht, ihr zu begegnen. Und sie selbst schien es mit Absicht ängstlich zu vermeiden, irgendwo mit ihm zusammenzutreffen. Es schien, als ob die Ehe mit Bruno allmählich in ein ruhigeres und zufriedeneres Stadium getreten wäre, denn man sah und hörte nichts von den beiden.

Mama Dente war für Reinhold der sicherste Barometer, und da sie viel weniger gedrückt und sorgenvoll schien als sonst, Thesen hatte auch nicht mehr so häufig wie früher mit der Mutter in der großen Wohnstube stundenlang beisammen, so schloß Reinhold, daß die Verhältnisse sich entschieden zum Guten gewandt haben mußten.

Aber er selbst war unglücklicher als je. Aus seiner hoffnungslosen Liebe war ein fast trübsaliger Zustand geworden; er dachte unaufrichtig an die blonde Fran, deren Schicksal ihm mehr am Herzen lag als sein eigenes.

(Fortsetzung folgt.)

Warenhaus

# Hermann Herzfeld,

Altmarkt, Ecke Schössergasse.

## Abteilung Bücher.

- |   |                |  |                 |
|---|----------------|--|-----------------|
| <b>Fritz Reuters sämtliche Werke.</b><br>Neuformatige Ausgabe, 4 Bände, gebunden . . . . .          | <b>6 00</b> M. | <b>Fischer-Dückelmann, Die Frau als Hausfrau,</b><br>statt 16.00 M. . . . . antiquarisch | <b>7 50</b> M.  |
| <b>von Koepfen, Fürst Otto von Bismarck.</b><br>Illustrierter Prachtband, statt 25.00 M. . . . .    | <b>7 50</b> M. | <b>Bilz, Das neue Heilverfahren.</b><br>3 Bände, statt 22.50 M. . . . . antiquarisch     | <b>11 75</b> M. |
| <b>Bürgerliches Gesetzbuch.</b> Mit Erläuterungen.<br>Preisgekrönt, gebunden, statt 7.50 M. . . . . | <b>5 00</b> M. | <b>Platen, Die neue Heilmethode.</b><br>3 Bände, statt 22.50 M. . . . . antiquarisch     | <b>11 75</b> M. |

**Ca. 12000 Bände Romane und Novellen**  
beliebter Schriftsteller, zurückgesetzt, zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Unter anderem:

- |   |                |   |                |  |                |
|---|----------------|---|----------------|--|----------------|
| <b>Achleitner,</b><br>Amor im Hochland, statt 5.00 M. nur                       | <b>50</b> Pf.  | <b>Heiberg,</b><br>Vieles um Eine, 2 Bände, statt 6.00 nur                        | <b>1 00</b> M. | <b>Sienkiewicz,</b><br>Quo vadis . . . . . statt 2.00 M. nur                 | <b>90</b> Pf.  |
| <b>Arnold, Hans,</b><br>Berlin-Ostende . . . . . statt 3.50 M. nur              | <b>50</b> Pf.  | <b>Hopfen,</b><br>Uebereilte Werbung, statt 2 M. nur                              | <b>38</b> Pf.  | <b>v. Spättgen,</b><br>Meteor . . . . . statt 3.00 M. nur                    | <b>38</b> Pf.  |
| <b>Aschenbach,</b><br>Die Elfe, 2 Bände . . . . . statt 6.00 M. nur             | <b>1 00</b> M. | <b>Junghans, S.,</b><br>Gehen oder bleiben, statt 6 M. nur                        | <b>50</b> Pf.  | <b>v. Suttner, B., Phantasien</b><br>über den Gotha, geb., statt 5.00 M. nur | <b>50</b> Pf.  |
| <b>Bernhard, Marie,</b><br>Das Teufelchen . . . . . statt 4.00 M. nur           | <b>38</b> Pf.  | <b>Kahlenberg (Berf. v. "Nirchen"),</b><br>Die Jungen . . . . . statt 3.00 M. nur | <b>38</b> Pf.  | <b>Telmann, K.,</b><br>Im Rebens Schatten . . . . . statt 3.00 M. nur        | <b>38</b> Pf.  |
| <b>Bernhard, Marie,</b><br>Heimatluft . . . . . statt 2.00 M. nur               | <b>25</b> Pf.  | <b>Kretzer,</b><br>Holzhändler, gebunden, statt 7.00 nur                          | <b>1 50</b> M. | <b>Tolstoi</b><br>Auferstehung, gebunden . . . . .                           | <b>1 50</b> M. |
| <b>Bernhard, Marie, Im</b><br>Strome der Zeit, 2 Bde., statt 8.00 nur           | <b>1 00</b> M. | <b>Niemann,</b><br>2 Frauen . . . . . statt 2.00 M. nur                           | <b>38</b> Pf.  | <b>Wichert, E.,</b><br>Schwestern . . . . . statt 2.00 M. nur                | <b>25</b> Pf.  |
| <b>Eckstein, Ernst,</b><br>Violanta . . . . . statt 3.50 M. nur                 | <b>50</b> Pf.  | <b>Niemann,</b><br>Erbinnen, 2 Bände . . . . . statt 6.00 M. nur                  | <b>75</b> Pf.  | <b>Zapp, Grafen von Buchenau</b><br>statt 3.00 M. nur                        | <b>38</b> Pf.  |
| <b>v. d. Elbe, A., Aussaat u. Ernte,</b><br>2 Bände . . . . . statt 6.00 M. nur | <b>75</b> Pf.  | <b>Reichenbach, M.,</b><br>Schöne Erwin . . . . . statt 3.00 M. nur               | <b>38</b> Pf.  | <b>Zola, Maupassant,</b><br>Tolstoi, Gorki, 4 Bände                          | <b>28</b> Pf.  |
| <b>Eschen,</b><br>Menschen von heute . . . . . statt 3.50 nur                   | <b>38</b> Pf.  | <b>Schanz,</b><br>Millionenbrant . . . . . statt 3.00 M. nur                      | <b>38</b> Pf.  | <b>Jules Verne,</b><br>Reise-Romane . . . . . 4 Bände                        | <b>48</b> Pf.  |